

Presseerklärung

Dr. Jürgen Weber und Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel leiten das GFFT-Kuratorium

Bad Vilbel, 28.09.2010 - Dr. E.h. Jürgen Weber, Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Lufthansa AG, ist zum Vorsitzenden des Kuratoriums der Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers e.V. (GFFT e.V.) gewählt worden. Als Stellvertretender Vorsitzender wurde Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel, Präsident der Technischen Universität Darmstadt, gewählt.

Die Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers e.V. mit Sitz in Bad Vilbel ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, Forschungs Kooperationen zwischen Unternehmen und Universitäten zu initiieren und zu begleiten. Um das bisher Erreichte weiter zu steigern und damit die Leistungsfähigkeit und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Deutschland effektiv zu stärken, wurde jetzt ein ehrenamtlich arbeitendes Kuratorium, bestehend aus hochrangigen Mitgliedern deutscher Unternehmen und Universitäten, ins Leben gerufen.

Neben Herrn Dr. Weber und Prof. Dr. Prömel werden noch Prof. Dr. Zimmerli, Präsident der BTU Cottbus, Willi Berchtold, ehem. Finanzvorstand der ZF Friedrichshafen AG, Jürgen Gallmann, Vorstandsvorsitzender der Visionapp AG und Dr. Andreas Resch, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Bayer Business Services, in dem neuen Gremium aktiv sein.

Der Vorstandsvorsitzende der GFFT, Dr. Gerd Große, äußerte sich überaus zufrieden über den Verlauf der ersten Kuratoriumssitzung: „Wir sind hocherfreut, diese besonderen Persönlichkeiten für unsere Aufgabe gewinnen zu können, und werden mit dieser großartigen Unterstützung die Umsetzung unserer Vereinsziele noch stärker voranbringen können!“

Profil der GFFT

Die Gesellschaft zur Förderung des Forschungstransfers e.V. (GFFT) ist eine gemeinnützige Organisation, die den Austausch zwischen Forschung und Lehre an den deutschen Hochschulen und den ansässigen Unternehmen fördert. Der thematische Schwerpunkt der GFFT lag dabei in der Vergangenheit im Bereich Informatik, entwickelt sich aber immer mehr in Richtung MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Durch eine Reihe aufeinander abgestimmter Initiativen wie z.B. inhaltliche Schwerpunkte, Transferboards, das Startup-Förderprogramm oder die Verleihung von Förderpreisen wird ein intensiver Dialog zwischen Forschern und Unternehmen initiiert. Flankiert werden diese direkten Maßnahmen durch das GFFT Forschungsportal (www.gfft-portal.de), auf dem viele zusätzliche Informationen zu finden sind

Die Mitgliedschaft der GFFT besteht zur Hälfte aus profilierten Professoren und hervorragenden Forschungsinstituten, z.B. aus dem Fraunhoferverbund oder dem Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA). Zur anderen Hälfte umfasst die GFFT hoch positionierte Verantwortliche von vielen mittleren und großen Unternehmen wie Altana, B.Braun Melsungen, Fujitsu, Lufthansa, SAP, Schenker, Thyssenkrupp oder ZF.

Pressekontakt:

GFFT e.V., Pressestelle, Niddastraße 6, 61118 Bad Vilbel,
Tel.: + 49 (0) 6101 95498 – 0, E-Mail: info@gfft-ev.de